Bad Salzuflen

Redaktion
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
Telefon (05222) 9311-10
Fax (05222) 9311-55

salzuflen@lz.de

Stefan Backe (bas) -11
Dieter Asbrock (as) -14
Katrin Kantelberg (kk) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Veranstaltungen

- **Paula Quast und Henry Altmann: Mascha Kaléko.... sie sprechen von mir nur leise**, 19.30 Uhr, Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße.
- **Großer Kreativmarkt und Bücherflohmarkt,** Eintritt frei, 10-18 Uhr, Stadtbücherei, Osterstraße 52-54.

Vereine & Gruppen

- **Midnight-Sports**, 22-1 Uhr, Sporthalle Lohfeld.
- **AWO-Internet-Café**, für Senioren mit Beratung, 10-13 Uhr, AWO-Begegnungszentrum, Neue Straße 3.
- **Senioren-Gymnastik**, Kneipp-Verein, Tel.: 7424, 10.15-11.15 Uhr, AWO-Begegnungszentrum, Neue Straße 3.
- **Schachtreffpunkt**, für Senioren, 13.30-18 Uhr, Verein „awb“, Kiliansweg 7 – 9.
- **Kindergruppe**, 9-12 Jahre, 14.30-17.30 Uhr, Kinder- & Jugendtreff Lohfeld, Wasserfuhr 25 c.
- **Bridge-Turnier**, Anmeldung unter 13836, 15 Uhr, Hotel Maritim, Parkstraße.
- **Jugendzentrum „@on“**, Bistro, 13-21 Uhr, Uferstraße 50.
- **IDW Begegnungsraum für Kinder & Eltern**, 15.30-16.30 Uhr, Yoga für Kinder (7-11 Jahre), Lehmkuhlstraße 21.
- **Freie Wähler**, Sprechstunde für Jedermann, Fraktionsbüro, Tel. 952470, 11.45-13.45 Uhr, Rathaus, Rudolph-Brandes-Allee 19.
- **1. Skatclub Kusenbaum**, 19.30 Uhr, Gaststätte „Dreiländereck“, Lockhausen, Kriegerheide 7.
- **Jugendtreff**, 15-19 Uhr, Kinder- und Jugendtreff, Ziegelstraße.
- **BSG Bad Salzuflen**, 10 Uhr Nordic Walking, Lauftreff am Wildgehege; 18.45, 19.30 und 20.15 Uhr Wassergymnastik, Hallenbad Lohfeld.
- **Jungschar CVJM Sylbach**, Mädchen: 15.30 Uhr, Jungen: 17 Uhr, Vereinshaus Sylbach, Lambrachtweg 10.
- **Jugendtreff Ahmsen**, 17-20 Uhr, Schulweg.
- **Öffentlicher Stammtisch**, für Männer, 9.30-11.30 Uhr, Altenzentrum Bethesda, Cafeteria, Moltkestraße 22.
- **Offener Kinder- und Jugendtreff**, Gemeindezentrum, 16-21 Uhr, Auferstehungskirche, Gröchteweg 30.
- **Seniorentanz**, 10 Uhr, Auferstehungskirche, Gemeindezentrum, Gröchteweg 30.

Rat & Service

- **Führungen** im Stift zu Wüsten, ab 14 Uhr, Langenbergstraße 14.
- **Hortus Vitalis**, 10.30-18 Uhr, am Kurparksee.
- **Blutspendeaktion**, 13-19 Uhr, Transfusionszentrum, Heldmanstraße 45.
- **„VitaSol“-Therme**, 7-23.59 Uhr, Extersche Straße 42.
- **Selbstlernzentrum**, Bildungs- und Lernberatung, 8-12 Uhr, Volkshochschule, Hermannstraße 32.

Glas-Vereiser trifft Zeltbauer

Horeca & Freizeit: Fachschau bietet im Messezentrum ein breites Themenspektrum für Gastronomen und Camping-Gewerbe. Nachhaltigkeit, Innovationen und Internet sind wichtige Faktoren

VON DIETER ASBROCK

Der Kaltmacher: *Steve Hergert führt auf der Horeca den von seiner Firma entwickelten „Ice Chiller“ vor, der Trinkgläser binnen Sekunden keimfrei vereist, was dem Gastwirt stundenlanges Vorkühlen im Eisschrank erspart. Das Unternehmen kann sich mittlerweile vor Nachfragen kaum retten.* FOTO: ASBROCK

Bad Salzuflen-Schötmar. Ausgefallene Ferienunterkünfte, Logistiklösungen für Campingplätze, neue Trends im Gastronomiebereich – das und vieles mehr hat drei Tage lang die Fachmesse „Horeca & Freizeit“ im Messezentrum geboten. 2014 hatte der Veranstalter MesseHAL aus den Niederlanden die Freizeitmesse noch separat durchgeführt, nun wurde sie um das Gastgewerbe erweitert.

„Wir hatten festgestellt, dass die Besucher der Freizeitmesse größtenteils deckungsgleich mit denen unserer gastronomischen Fachmesse sind“, erklärte Projektmanagerin Sandra Wöstenfeld im Gespräch mit der LZ. Da habe es nahe gelegen, beides in der „Horeca & Freizeit“ zu bündeln. „Wir sehen für dieses Format ein großes Wachstumspotenzial.“

Die Messe richtet sich an Hoteliers, Gastronomen, Caterer, Betreiber von Campingplätzen und Freizeiteinrichtungen sowie Fachleute. Da es sich um eine Fachmesse handelt, bleibt die oft drangvolle Enge einer Publikumsmesse aus. „Uns kommt es auf die Qualität der Kontakte an“, so Wöstenfeld. „Etwa 80 Prozent unserer Besucher sind Entscheidungsträger.“

Schlafvariationen: Im Kommen sind Behausungen wie das Schlaf-Fass, das bereits 2014 in verschiedenen Varianten zu sehen war, und in dem man sich wie Diogenes in seiner Tonne fühlen kann. Arcabo Stacaravans zeigte Mobilheime, die dank rustikaler Holzbauweise und von Wohnwagenstandards abweichenden Designs gefallen. Eine Besonderheit waren so genannte Paneel-Zelte von DEIZ-Composite, die eigentlich keine Zelte sind: Mit Metallschienen und standardisierten Boden-, Decken- und Wandelementen können in wenigen Stunden wetter- und winterfeste Unterkünfte errichtet werden. Das komme auf Festivals oder in Ferienparks bereits zum Einsatz, sei aber auch als Unterkunft im Katastrophenfall oder für Flüchtlinge geeignet: „Paneelzelte sind flexibler, vielseitiger und günstiger als Container“, erklärt Marcus Ferchland.

Nachhaltigkeit: Ressourcen schonender Umgang mit Energie und kontrolliert biologisch erzeugte Lebensmittel, möglichst aus der Region, sind aktuelles Thema in der Gastronomie. Davon konnten die Besucher sich Häppchen für Häppchen überzeugen. Innovationen wie der „Ice Chiller“ oder eine High-Tech-Kochmaschine von Frima, die dem Koch fast alle Arbeit abnimmt, zeigten, was technisch machbar ist.

Digitalisierung: Hotel- und Campinggäste suchen und buchen verstärkt über das Internet. Elektronische Buchungs- und Abrechnungssysteme waren daher ebenso zu sehen wie damit einher gehende Werbemittel von der Homepage bis zu Giveaways aller Art. Besonders für Campingplatzbetreiber dürfte der Einsatz der Kameradrohne des Vermessungs- und Ingenieurbüros Jörg Berger aus Lübeck sein: Sie überfliegt und fotografiert den Platz und macht daraus einen Stellplatz-Plan, der für Prospekte oder Internet-Buchungen weiterverarbeitet werden kann. „Wir erreichen eine Genauigkeit von einem Zentimeter“, so Berger.

Rahmenprogramm: Jeden Tag haben Experten aus dem Kreis der 65 Aussteller eine Reihe von Fachvorträgen gehalten. Neben den bereits angesprochenen Themen ging es dabei um kreative Freizeitsportangebote, Marketing oder auch Einkaufs-Netzwerke.

Fazit: Das Ziel, für eine hohe Qualität des Publikums zu sorgen, scheint MesseHAL gelungen zu sein: „Von allen Messen, auf denen wir waren, ist dies die mit den werthaltigsten Kontakten“, lobte Marcus Ferchland von DEIZ-Composite. Auch Synergie-Effekte stellten sich ein: „Ich habe hier Innenausstatter für meine Paneel-Zelte gefunden.“ Auch Sandra Wöstenfeld ist zufrieden, würde sich aber noch mehr Besucher aus der Tourismus-Region Ostwestfalen-Lippe wünschen.

TERMINE

Brieftauben zu sehen

Bad Salzuflen-Schötmar. Die Reisevereinigung Lage-Lippe lädt für Samstag, 21. November, zur Regionalausstellung ein. Von 13 bis 18 Uhr präsentieren die Brieftauben-Züchter in der Festhalle Schötmar, Uferstraße, ihre erfolgreichsten Tiere. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Interessierte sind eingeladen.

Spielzeug im Angebot

Bad Salzuflen-Lockhausen. Im Gemeindezentrum Lockhausen findet am Samstag, 21. November, ein vorsortierter Flohmarkt „Rund um‘s Spielzeug“ statt. Die Stände an der Leopoldshöher Straße 5a sind von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Es gibt zudem eine Cafeteria.

Südfeldwiese gesperrt

Bad Salzuflen. Die Straße Südfeldwiese ist im Bereich zwischen Südfeld und Stichweg für vier Monate ab Montag, 23. November, bis voraussichtlich Montag, 21. März, gesperrt. Die Stadt führt den Endausbau der bestehenden Baustraße durch. Anlieger können bis zur Baustelle passieren.

Pakt für den Sport

Bad Salzuflen. Mit einer Besichtigung des Sporthauses in Ehrsen-Breden beginnt die nächste Sitzung des Sportausschusses am Dienstag, 24. November. Die Ausschussmitglieder treffen sich um 16.15 Uhr am Rotkehlchenweg 2. Ab 17 Uhr wird die Ausschusssitzung im Sitzungsraum „East Yorkshire“ des Rathauses fortgesetzt. Themen sind neben dem Besichtigungsergebnis der „Pakt für den Sport“ mit dem Stadtsportverband, Nutzungsentgelte für Sportstätten, ein Rückblick auf die Freibad-Saison und der Haushalt 2016.

BLICK ZUM NACHBARN

Felix Muster in Herford

Herford. Das erste Album von Felix Muster erscheint jetzt – deutscher Indie-Rock auf den Spuren von Kettcar und Mikroboy. Am Freitag, 27. November, 20 Uhr, wird „Tanzcafé Schulte“ im AJZ Flafla, Goebenstraße 66, vorgestellt. Das Album ist auf CD und zum Download erhältlich. Einer der zehn Songs heißt „Zeit“ und handelt davon, dass man zuviel Zeit mit Leuten verbringt, die man nicht mag. Unterstützt wird die Band von Roman Möller (Deutschpop, Enger) und TigerFM (Singer/Songwriter, Bad Oeynhausen).

Kampf für den blauen Planeten

Umweltschutz: Der Salzufler Manfred Hielscher schenkt Grundschülern eigene Regenwald-Aktien

Bad Salzuflen-Schötmar (bas). Seit vielen Jahren redet Manfred Hielscher nicht nur über den Umweltschutz. Er packt auch an. Tausende junge Bäume hat er in Bad Salzuflen selbst gepflanzt. Hunderte Schüler hat er nicht nur mit Informationen über den Klimawandel versorgt, sondern auch mit selbst gekauften Regenwald-Aktien.

In dieser Woche war der 82-Jährige in der Grundschule am Kirchplatz mit seinen Standorten Schötmar und Holzhausen unterwegs. Jeweils eine Stunde lang sprach der pensionierte Gärtnermeister mit den drei vierten Klassen über den Regenwald, die Erderwärmung und den Artenschutz. Zum Abschluss erhielten alle Kinder noch ein persönliches Geschenk: Eine „Amazonas-Urkunde“ des World Wide Fund for Nature (WWF), die stellvertretend für den garantierten Schutz eines kleines Stücks Regenwald steht.

Eine Urkunde für jeden: *Manfred Hielscher in der Klasse 4b der Grundschule am Kirchplatz.* FOTO: BACKE

Mehrere Tausend Euro pro Jahr hat Manfred Hielscher nach eigenen Angaben in den Erwerb dieser Urkunden gesteckt. In den vergangenen Monaten hat der 82-Jährige vier Bad Salzufler Grundschulen besucht und dort Urkunden verteilt. Ob er sein Engagement auch 2016 weiter fortsetzen kann, wisse er noch nicht – die Gesundheit spiele nicht mehr in dem gewohnten Rahmen mit, bedauert der Rentner.

Senioren feiern Advent

Bad Salzuflen/Wülfer-Bexten. Das Dorfgemeinschaftshaus in Wülfer steht wegen der Unterbringung von Flüchtlingen aktuell nicht für größere Veranstaltungen zur Verfügung (die LZ berichtete). Doch die Tradition des vorweihnachtlichen Feierns soll das nicht beeinträchtigen.

Daher laden der Bürgerverein Wülfer-Bexten und die Kirchengemeinde zu einer gemeinsamen Seniorenadventsfeier für Mittwoch, 2. Dezember, von 15 bis 17 Uhr in die Kirche und das Gemeindehaus an der Nordstraße 21 ein. Alle Wülferaner Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre oder älter sind und nicht bereits von ihrer Kirchengemeinde angeschrieben wurden, sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Zahl der Sitzplätze ist begrenzt. Eine Anmeldung sollte bis Mittwoch, 25. November, bei der Evangelischen Kirchengemeinde unter Tel. 707798 oder per E-Mail an gemeindebuero@kirche-wuelfer.de erfolgen.

Muslime in Herford distanzieren sich von gewaltbereiten Salafisten

Herford: Die Polizei dementiert, dass die Attentäter von Paris Kontakt zu einer Moschee in der Nachbarstadt hatten

Herford (PeSt). Führt die Spur der Attentäter von Paris über Brüssel nach Herford? Nach Informationen einer Boulevardzeitung sollen deutsche Ermittler auf Hinweise gestoßen sein, wonach einige der Attentäter von Paris häufiger die „islamistische Moschee“ in Herford besucht hätten.

Dem widerspricht der Bielefelder Polizeisprecher Achim Ridder auf Anfrage unserer Zeitung: „Dem Staatsschutz liegen keinerlei Erkenntnisse darüber vor, dass einer oder mehrere der Attentäter einen Bezug nach Ostwestfalen-Lippe hatten oder haben.“ Bekannt ist, dass mindestens vier junge Männer aus Herford noch auf Seiten der Terrororganisation IS („Islamischer Staat“) in Syrien und im Irak kämpfen, und dass die radikalen Salafisten nach wie vor aktiv sind.

Vaceur Boubaker ist stellvertretender Vorsitzender der muslimischen Gemeinde an der Ahmser Straße. Noch vor anderthalb Monaten beklagte er sich über die ständige Präsenz der Polizei vor der Moschee. „Außerdem werden unsere Brüder oft kontrolliert, wenn sie zum Gebet kommen“, sagte Boubaker.

Inzwischen sollen diese Kontrollen in Absprache mit der Ordnungsbehörde deutlich reduziert worden sein. Wobei aus der Gemeinde zu hören war, dass einige Muslime den Streifenwagen vor der Moscheetür gar nicht als Belästigung, sondern eher als Schutz der eigenen Einrichtung ansehen.

Von den gewaltbereiten Salafisten hatten sich Muslime ohnehin schon früher deutlich distanziert. „Die sind auch für uns eine Gefahr. Die sind für alle Menschen eine Gefahr“, sagt ein Gläubiger, der namentlich nicht genannt werden möchte.

Dass einer der Pariser Attentäter in der Herforder Moschee gewesen sein könnte, hält er für vollkommen absurd. „Wir kennen uns untereinander. Die meisten von uns leben seit vielen Jahren hier und sind in die Bevölkerung integriert.“

Ältere Mitbürger im Straßenverkehr

Bad Salzuflen. Für das Seminar „Unfallfrei – ich bin dabei“ der Polizei am Mittwoch, 9. Dezember, sind noch Plätze frei. Die beliebte Veranstaltung findet von 9.30 bis 12.30 Uhr im Rathaus statt. Angesprochen sind ältere, aktive Kraftfahrer, die ihr Wissen zum Thema Straßenverkehr auffrischen und erweitern möchten.

Der Tag beginnt laut einer Pressemitteilung mit einem Einführungsvortrag, dem sich eine Diskussionsrunde anschließt. Danach wird die Fahrzeugtechnik am eigenen Auto erforscht. Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 20 Personen begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Anrufe besetzt. Interessierte ältere, aktive Kraftfahrer können sich ausführlich bei der Direktion Verkehr der Kreispolizeibehörde Lippe, Tel. (05231) 609-1512, montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 15 Uhr informieren und anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.